



Paten für unsere Klasse! Wen können Eltern und Schulen ansprechen?

Viele Menschen und Organisationen sind bereit, sich für die Gesundheit von Kindern einzusetzen und Klasse2000 in ihrer Region finanziell zu unterstützen – fragen lohnt sich!
Schulen oder engagierte Eltern können sich z.B. wenden an

- Regionale Stiftungen, zu deren Zweck die Förderung von Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheit gehört. Folgende Webseiten bieten eine Stiftungs-Such-Funktion:
<https://www.stiftungen.org/verband/was-wir-tun/forschung-daten-und-wissen/stiftungssuche.html>
<http://www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungsfinder>
- Apotheken und niedergelassene Ärzte
- Örtliche Firmen, die eine Grundschule vor Ort unterstützen möchten, oder Firmen mit Themenbezug, von Pharmafirmen bis zu Fitness-Studios
- Bürgermeister, Landräte
- Service Clubs (z. B. Lions, Rotary, Zonta, Inner Wheel, Kiwanis)
- Sparkassen und Banken
- Je nach regionalen Gegebenheiten: Quartiere, Gesundheitskonferenzen, Präventionsräte, Vereine etc.

Andere spenden besonders gern, wenn auch die Betroffenen etwas dazu tun, d.h. wenn sich der Förderverein der Schule engagiert oder die Eltern der teilnehmenden Kinder – je nach ihren finanziellen Möglichkeiten – selbst einen Teilbetrag geben.

Krankenkassen

Das Präventionsgesetz verpflichtet die gesetzlichen Krankenkassen seit 2016 dazu, Präventionsmaßnahmen im Setting, also z.B. in der Grundschule, durchzuführen. Viele Krankenkassen unterstützen Klasse2000 bereits in größerem Umfang¹, aber auch in vielen Einzelfällen gibt es Förderungen durch Krankenkassen. Hier haben Schulen evtl. Chancen, einen Paten zu finden.

Unter folgendem Link finden sie eine Krankenkassen-Liste und können danach suchen, welche Kassen in Ihrem Bundesland aktiv sind: https://www.gkv-spitzenverband.de/service/versicherten_service/krankenkassenliste/krankenkassen.jsp

Persönlich oder schriftlich?

Am besten ist es, wenn Sie Ihre möglichen Unterstützer persönlich ansprechen oder anrufen. Wenn Sie einen kurzen Brief schreiben, sollte er an den richtigen Ansprechpartner in der Organisation gerichtet sein (möglichst nicht nur an „sehr geehrten Damen und Herren“) und Ihren Anruf ankündigen. Nutzen Sie alle verfügbaren persönlichen Kontakte: gerade Firmen erhalten eine Vielzahl von Spendenbitten, und deshalb ist es entscheidend, dass Sie mit Ihrem Anliegen überhaupt „durchdringen“.

¹ Informationen zu Kooperationen: <http://www.klasse2000.de/ueber-uns/partner.html>

Was haben die Paten und Spender von ihrer Unterstützung?

- Sie tun etwas dafür, dass Kinder gesund bleiben!
- Das Programm ist in Grund- und Förderschulen gut umsetzbar, es wird von Lehrkräften und Schulleitern sehr gut bewertet
- Es begeistert Kinder für das Thema Gesundheit
- Seine positive Wirkung ist wissenschaftlich belegt
- Klasse2000-Paten wissen genau, wem ihre Spende zugutekommt: einer bestimmten Klasse einer Grundschule in ihrer Nähe!
- Paten können öffentlich zeigen, dass sie sich für eine gute Sache einsetzen: ihr Name wird im Internet genannt und in die Hefte der Kinder eingetragen, ab 50 € Spende bekommen sie eine Urkunde, und wir versenden gerne Paten-Plakate zum Aushängen im Geschäft oder Büro.
- Selbstverständlich sind Spenden für Klasse2000 steuerlich absetzbar.

Informationsmaterial

Viele Informationen finden Sie im Downloadbereich von www.klasse2000.de

Um Ihre Spender mit Drucksachen zu informieren, können Sie beim Klasse2000-Team kostenlos Informationsmaterial anfordern:

- Flyer mit kurzen und knappen Informationen
- Den Flyer 5x5 gute Gründe für Klasse2000, der viele Argumente für das Programm nennt
- Eine ausführliche Broschüre für besonders Interessierte (24 Seiten).

Paten und Spender langfristig motivieren

Unterstützer freuen sich erfahrungsgemäß sehr über Informationen darüber, wie das Programm in „ihrer“ Klasse läuft: einen kleinen Brief der Kinder, einen Dank oder eine Einladung zu einer Klasse2000-Stunde. Informieren und überzeugen Sie Ihre Spender fortlaufend, um ihnen zu zeigen, dass sich eine langfristige Unterstützung von Klasse2000 lohnt!